

# Billige populär-wissenschaftliche Literatur!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Freidenker [1927-1952]**

Band (Jahr): **24 (1941)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Billige populär-wissenschaftliche Literatur!**

Wir machen die Leser des «Freidenker» darauf aufmerksam, dass wir noch über eine grössere Anzahl gebundener Urania-Bändchen verfügen, die wir zu billigen Preisen abgeben, nämlich das Bändchen zu 50 Rappen (plus Porto).

Es betrifft nachgenannte 7 Bändchen:

Kanitz, Otto F.: Das proletarische Kind in der bürgerlichen Gesellschaft.

Lowitsch, A.: Energie-Planwirtschaft und Sozialismus. Mit 6 Abb.

Reichwein, Ad.: Blitzlicht über Amerika. Mit Abbildungen.

Schaxel, Jul., Prof. Dr.: Das Leben auf der Erde. Mit Abbildungen. — Vergesellschaftung in der Natur. Mit 36 Abbildungen.

Schmidt, Heinrich: Der Kampf ums Dasein. Mit 28 Abb. im Text. — Mensch und Affe. Mit Abbildungen.

Alle 7 Bändchen zusammen liefern wir zu dem weiter herabgesetzten Preise von Fr. 3.— (plus Porto).

Ferner empfehlen wir Ihnen:

E. Brauchlin: «Göttlich-Kirchliches» und «Gott sprach zu sich selber». Zwei volkstümliche Aufklärungsschriften (je 80 Rp.).

E. Akert: «Moses oder Darwin», Erinnerungen an eine grosse Zeit. Eine kurze und sehr gute Einführung in die Geschichte des freien Denkens, mit besonderer Berücksichtigung des Aufstiegs der Naturwissenschaft im 19. Jahrhundert. (Fr. 1.50.)

Skrbensky, Leo Heinrich, Dr.: Die Kirche segnet den Eidbruch. 80 Rp.

— Franz Brentano als Religionsphilosoph. Fr. 1.50.

Emil Blum: «Lebt Gott noch?» Dieses 550 Seiten starke Werk können wir (broschiert) zu dem äusserst billigen Preise von Fr. 3.— abgeben. — Es sollte in keiner Freidenker-Bibliothek fehlen!

Geliefert wird gegen Nachnahme oder Vorauszahlung auf Postcheckkonto VIII 26074. Bestellungen an: Literaturstelle der F. V. S., Postfach 2141 Zürich-Hauptbahnhof. Der Hauptvorstand.

**Freiwillige Beiträge.**

Für den Pressefonds:

W. Hartmann, Zürich	3.—
F. Greuter, Derendingen	25.—
Otto Kunz, Bern	5.—
Joh. Bürkle, Basel	3.—
W. Böttger, Genf	4.—
Ed. Furrer, Rorschach	8.—
S. Joho, Zürich	10.—
B. Abt, Zollikon	11.—
H. Rogg, Zürich	5.—
L. Wiss, Thalwil	10.—
M. Hubacher, Bümpliz	5.—

Total Fr. 89.—

Für die Bewegung:

Simon Moser, Muri bei Bern 14.—

Allen Spendern unseren herzlichsten Dank. Wir danken auch allen Freunden und Lesern, die im verflossenen Jahre uns finanziell beigestanden sind, eingedenk der Tatsache: ohne Mittel keine Macht! Wir hoffen, auch im laufenden Jahre auf Eure weitere Förderung und Unterstützung rechnen zu dürfen und werden unsererseits alles daran setzen, die Zeitung so lehrreich und interessant wie möglich zu gestalten. Keiner denke: ein Franken ist zu wenig. Stete Tropfen bilden den Fluss! Je grösser der Fluss, je geringer werden die Klippen, die unsere Fahrt gefährden. Einzahlungen erbitten wir an die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Zürich, Postcheck-Konto VIII 26074. Geschäftsstelle und Redaktion.

**Ohne Mittel keine Macht!**

Denket an den Pressefonds!

Einzahlungen erbitten wir an die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Zürich, Postcheck-Konto VIII 26074.

**Achtung! Römischer Einfluss.**

„Alle Katholiken müssen sich als aktive Elemente des täglichen politischen Lebens in jenen Ländern fühlbar machen, in denen sie leben. Sie müssen, wo immer es nur möglich ist, in die bürgerliche Verwaltung eindringen. Sie müssen beständig die ganze Wachsamkeit und Tatkraft anbieten, um zu verhindern, dass von der Freiheit eine über die von Gott gesetzten Grenzen hinausgehender Gebrauch gemacht wird. Alle Katholiken sollten ihr Möglichstes thun, um die Verfassung der Staaten und die Gesetzgebung nach den Grundsätzen der wahren Kirche umzugestalten.“

Leo XIII. am 1. Nov. 1885.

**Adressen.**

Freigeistige Vereinigung der Schweiz.

Adresse des Präsidenten: Ernst Brauchlin, Carmenstr. 53, Zürich 7. Telephon 42.102.

Ortsgruppen in der ganzen deutschen Schweiz. — Adressen der Ortsgruppen-Präsidenten bei der Geschäftsstelle zu erfragen.

Zuschriften an die Redaktion: Transitfach 541, Bern.

Zuschriften wie Mitgliederanmeldungen, Abonnementsbestellungen, Adressänderungen, wie alles, was die Geschäftsstelle betrifft, an Geschäftsstelle und Literaturstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz: Postfach 2141 Zürich-Hauptbahnhof.

Postcheckkonto der Geschäftsstelle: VIII 26074.

**Ortsgruppen.**

BERN. Hauptversammlung Samstag, den 8. Februar. 20 Uhr, im Restaurant zu Webern, I. Stock.

Zahlreiche Teilnahme erbitet

Der Vorstand.

**Die Sonnwendfeier**

der Ortsgruppe Bern vom 29. Dezember, die der Vorstand auf den Sonntagmittag anberaumt hatte, erfreute sich eines recht schönen Besuches — trotzdem eine Anzahl alter Stammgäste leider fehlten. Den musikalischen Teil bestritt unser allezeit bereiter Gesinnungsfreund E. Ein fröhliches Freidenker-Theaterstücklein erfreute die Zuschauer. Die von Gesinnungsfreund Stebler geschriebene, in der letzten Nummer des Freidenkers erschienene Festansprache, die vom Präsidenten in Verhinderung des verunfallten Autors vorgetragen wurde, und eine Kinderbescherung unter dem mit Lichtern geschmückten Tannenbaum waren die Hauptstücke des wohl gelungenen Festchens.

BIEL - Dienstag, den 4. Februar, 20 Uhr: Diskussionsabend in unserem Lokal (Volkshaus Biel). Wir erwarten zahlreiches Erscheinen. Voranzeige: Im Monat März wird unser Redaktor in der Ortsgruppe Biel sprechen. Thema und Zeitpunkt werden in der nächsten Nummer bekanntgegeben.

ZÜRICH - Samstag, den 8. Februar: Vorlesung (Thema noch zu bestimmen) zur gewohnten Zeit im «Franziskaner», I. oder II. St. Samstag, den 22. Februar (14 Tage vor Präsidentenkonferenz und Delegiertenversammlung): Ordentliche Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Zürich der F. V. S., 20 Uhr, im «Franziskaner», I. Stock. Traktanden gemäss Zirkular. Uebrigens Februar-Samstag: Freie Zusammenkunft im «Franziskaner» (Restaurant).

Redaktionsschluss jeweilen am 16. des Monats.

Verantwortl. Schriftleit.: Die Red.-Kommiss. d. Freigeist. Vereinigung d. Schweiz. — Einsendungen für den Textteil an W. Schiess, Bern, Transitfach 541. — Verlag u. Spedition: Freigeist. Vereinigung der Schweiz, Postfach 2141 Zürich-Hauptbahnhof. — Druck: Mettler & Salz A.-G., Bern, Tscharnerstr. 14a.